

## CORONA

Moser fühlt sich krank. Jetzt isse also soweit. Die Gedanken überschlagen sich. Ein Gedanke jagt den nächsten und gefangen im eigenen Mahlstrom des alltäglichen Wahnsinns denkt Moser: Jetzt schwappt ein Virus aus Asien nach Deutschland und ich muss sterben!

Roth boxt ihn in die Seite: „So trübsinnig, was ist los?“

Moser: „Corona! Wieso haben sie das Biest Corona genannt?“

Roth: „Du meinst das Virus?“

Moser nickt.

Roth: „Corona bedeutet Kranz, Krone, das Virus hat viele zackenartige Ausbuchtungen bzw. Fortsätze, wie bei einer Krone! Vielleicht deshalb.“

Moser: „Wusstest du dass die Temperatur in der Sonnenkorona etwa 1 Mio Kelvin beträgt?“

Roth: „Was hat das jetzt mit dem Virus zu tun?“

Moser: „Und dann hab ich mal was von Koronaverlusten durch Koronaentladungen gehört. Die können bei Wechsellspannungsfreileitungen bis zu 4kW je Kilometer Leitung erreichen.“

Roth: „?“

Moser „Koronaentladungen sind selbstständige Gasentladungen in stark inhomogenen Feldern, bei denen im Bereich der höchsten Feldstärke eine mit Leuchterscheinungen verbundene Stoßionisation des Gases auftritt.“

Roth: „Moser, du sammelst nur Müll in deinem Hirn.“

Moser: „Aber schlaun Müll.“

Roth: „Aber vollkommen nutzlos beim Brötchen kaufen oder der Steuererklärung.“

Moser: „Fiel mir aber gerade ein.“

Roth. „Woher hast du nur immer wieder so einen Schrott?“

Moser: „Man nennt das Wissen.“

Roth: „Und was bringt es dir?“

Moser: „Keine Ahnung. Es freut mich, wenn ich das Gefühl habe nicht vollkommen unwissend zu sein.“

Roth: „Es reicht doch, wenn man weiß wo was steht. Oder man googelt einfach. Dann darf man es getrost wieder vergessen.“

Moser: „Wenn man es aber im Hirn gespeichert hat, muss man nicht googeln. Das spart wiederum CO<sub>2</sub> und schont die Umwelt.“

Roth: „Sagt man.“

Moser: „Eine Suchanfrage auf google behauptet Jede Sekunde googeln verbraucht 23 Bäume.“

Roth: „Oder 200 Suchanfragen sind 1 gebügeltes Hemd.“

Moser: „Bei uns wird nicht gebügelt.“

Roth: „Dann hast du, gegenüber allen Vorständen, Schlips- und Anzugträgern noch reichlich Suchanfragen frei!“

Moser: „Videostreaming verbraucht viel mehr Energie!“

Roth: „Der Energiebedarf der IT-Branche entspricht des Bedarfs des Luftverkehrs.“

Moser: „Behauptet wer?“

Roth: „Das sind Fakten.“

Moser: „Wessen Fakten?“

Roth: „Wie auch immer, eigentlich hatten wir es ja von Corona! - Ich meinte dabei das Virus.“

Moser: „Davon hab ich keine Ahnung. Bio war nie so mein Gebiet.“

Roth: „Muss es ja auch nicht sein, aber dass das Virus, oder Viren allgemein, sich weltweit ausbreiten können ist schon bedenklich.“

Moser: „Kann man aber nicht ändern. Die Luft besitzt die Fähigkeit Teilchen bis zu einer bestimmten Größe überallhin zu tragen. Ohne den Saharastaub gäbe es viele Pflanzenarten im brasilianischen Regenwald nicht, wird berichtet. Und in der Nähe von Tagebauen und Kiesgruben regnet es manchmal bei starken Winden auch Stückchen.“

Roth: „Man kann die Verbreitung von Viren durch das Verteilen über Kranke auf Flugreisen aber auch beschleunigen. So eine innumwälzende Klimaanlage tut ihr Übriges dazu.“

Moser: „Moderne Kriegsführung?“

Roth: „Oder einfach Dummheit der Reisenden.“

Moser: „Heißt ja, man dürfte sich mit einer Erkältung niemals ins Flugzeug setzen.“

Roth: „Wäre nachhaltig. Könnte man ja auch seitens der Fluglinien direkt beim Einchecken abklären.“

Moser: „Und was machen Leute mit chronischem Raucherhusten?“

Roth: „Vielleicht könnte man direkt beim Einchecken Abhusttests verteilen und wer nicht gesund ist darf nicht mitfliegen.“

Moser: „Oder man streicht einfach alle Flüge von und nach dem Seuchenherd. Soll ja die Lufthansa gerade gemacht haben. Swiss Air laut Medienberichten ebenso.“

Roth: „Aber was, wenn man eine Erkältung hat? Man weiß ja, die ist bald wieder vorbei. Wer will unterscheiden, was man für einen Husten hat. Erkältungshusten, Raucherhusten, chronische Bronchitis, Krupphusten, oder tatsächlich ein ernstzunehmendes Virus?“

Moser: „Und wer ersetzt einem die Flugkosten im Falle eines durch Krankheit bedingten Flugverbotes, selbst wenn man sich gar nicht krank fühlt? Vor allem, wenn man sich monatelang darauf vorbereitet hat, oder darauf gespart.“ Moser macht eine kurze Pause und als wäre ihm gerade die Erleuchtung gekommen erklärt er feierlich: „Und was, wenn das gezielte Maßnahmen des Ökoaktivismus sind?“

Roth: „Man setzt Viren und Bakterien frei, damit die Leute nicht mehr fliegen dürfen/ können? Weniger Flugzeugstarts und man schont die Umwelt?“

Moser: „Was kamen denn damals bei dem internationalen Flugverbot infolge des Ausbruchs des Vatnajökull, oder war es ein anderer Vulkan?, auf Island heraus?“

Roth: „Es war der Eyjafjallajökull im April 2010. Keine Ahnung. Haben die Medien überhaupt darüber berichtet?“

Moser: „Möglich, müsste man mal nachlesen.“

Roth zückt das Smartphone. Moser entsetzt: „Aber doch nicht jetzt!“

Roth: „Warum nicht?“

Moser: „Weil wir wichtigeres zu tun haben. Ob wir nun heute oder morgen sterben, wegen was auch immer, ist mir in der Sekunde gerade egal. Schau her. Hier ist das Wichtigste!“ Er hebt sein Glas und zeichnet einen Kreis um die Schaumkrone. „Das ist eine Corona mit Relevanz! – Und: Wir leben noch!“

Roth steckt das Smartphone wieder weg. „Na gut. Dafür verzichte ich auch aufs googeln. Ist das nicht klimafreundlich?“

Moser: „Und nachhaltig.“ Blickt an sich herunter.

Roth: „Allerdings: Gesund???“

Moser: „Egal. Macht aber glücklich.“

Roth: „Für den Moment.“

Moser: „Auf den Moment!“

Roth: „Auf das Glück! Prost Moser!“

Moser: „Prost Roth.“